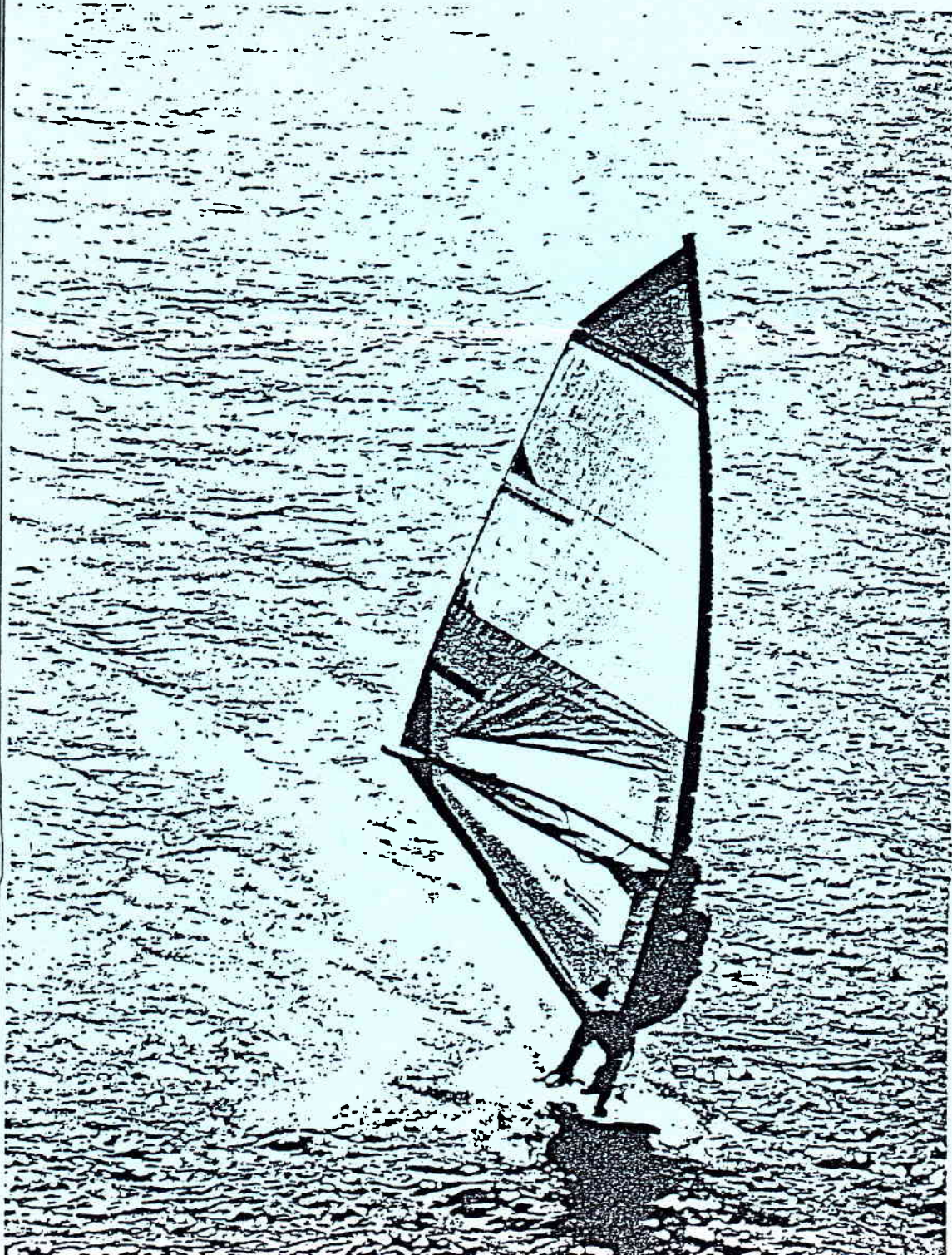


Freizeitverein
Schweizerische Bankgesellschaft



JAHRSBERICHT

1985



SURFEN



Liebe Surferkollegen/innen

Die Sektion Surfen darf auf ein sehr bewegtes und aktives Vereinsjahr zurückblicken. Unser Club präsentiert sich heute wegen seiner ungezwungenen, sympathischen Atmosphäre einer stets wachsender Beliebtheit. Trotz der respektablen Clubmitgliederzahl von über 116 Surfern sind uns Neumitglieder jederzeit willkommen.

Interne Meisterschaft

Aeusserst spannend ging es gegen Ende der internen Clubmeisterschaft zu und her. Bei 25 Teilnehmern hatten noch vor der letzten Regatta drei Surfer die Möglichkeit, den Meistertitel zu erreichen. Wie im letzten Jahr konnten sich noch einmal die "älteren Semester" durchsetzen.

Die Rangliste zeigt folgendes Bild:

Damen: 1. Heidi Baumberger 2. Gaby Aufdermaur 3. Doris Aufdermaur

Herren: 1. Armin Aufdermaur 2. Herbert Ray 3. Ruedi Hunziker

Sieger des diesjährigen Sihlsee-Marathons wurde eine Amazonin nämlich Gaby Aufdermaur vor Hans Huber.

Inlandkontakte

Sehr gut besucht wurde das Ansurfen mit der Swissair. Auch die Regatta des Surfclub Aegerisee, wo die SBG 15 Teilnehmer melden konnten, wurden gute Resultate erzielt. SBG-Surfer kämpften am letzten September-Wochenende auf dem Sihlsee in vier Läufen gegen die Swissair und den Surfclub Aegerisee am Firmencup. Mit dem zweiten und vierten Gesamtrang von 23 Teilnehmern durften wir mehr als zufrieden sein.

Die weiteren Höhepunkte der Saison waren einmal mehr der Engadiner-Surfmarathon (40km bei 500 Teilnehmern) und der Untersee-Marathon vom 6. Oktober. Ruedi Hunziker gelang in der Kategorie Gleiter ein ausgezeichnete dritter Rang, das bisher beste SBG-Resultat in einer international ausgeschriebenen Regatta.

Wie jedes Jahr trafen wir uns zum Surfauftakt in der Waldhütte von Bonstetten zu einem gemütlichen Risotto-Essen. Im weiteren organisierten einige Mitglieder einen Schlittel-Plauschtag und ein Auto-Rally. Beide Treffen verkürzten uns die lange Winterpause. Auch dieses Mal konnte ein Starkwindkurs durchgeführt werden. Dank Bombenwetter und guter Unterkunft erlebten wir in der Bucht im französischen Surf- und Seglerparadies von Hyères eine tolle Surfwoche. Zum Abschluss der Surf-Saison wurde im Navillegut in Kilchberg, wie jedes Jahr unsere Preisverteilung durchgeführt. Auch das Kulinarische kam dabei nicht zu kurz. Verliessen die Letzten erst gegen Morgen die Veranstaltung, in der Hoffnung, dass die Surf-Saison 1986 bald wieder anfängt.

Nach diesem kurzen Rückblick möchte ich nochmals allen Teilnehmern, Vorstandsmitgliedern und Helfern für die Bemühungen sehr herzlich danken. Ich hoffe, auch in Zukunft auf Eure Mitarbeit zählen zu dürfen, denn ich bin mir bewusst, dass ohne diese Unterstützung ein Surf-Programm wie 1985 nie hätte durchgeführt werden können.

Vielen Dank auch für die grosszügigen finanziellen Unterstützung der Bank, sowie dem SPOR-Präsidenten, Kurt Scheim, der immer offene Ohren für unsere Wünsche hatte und uns auch immer unterstützt.

Der Obmann:

A. Aufmann